

## GEHALTSORDNUNG

gemäß § 19 Abs. 3 des Rahmenkollektivvertrages für Angestellte der Industrie vom 1. November 1991 für die Mitgliedsfirmen im

### Verband der österreichischen Großbäcker gültig ab 1. Oktober 2017

Für Mitgliedsfirmen, die gleichzeitig auch einem anderen als dem vertragschließenden Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten Fachverbänden und der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier, Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss, festzustellen. Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird.

#### Verwendungsgruppen

Verw.Gr. Jahre	II	III	IV	IVa	V	Va	VI	M I	M II o.	M II m.	M III
<b>1. u. 2.</b>	1 460,60	1 579,74	2 067,87	2 273,78	2 620,65	2 876,67	3 843,48	1 503,57	1 825,96	1 940,12	2 324,88
<b>n. 2.</b>	1 460,60	1 670,22	2 185,22	2 402,99	2 769,43	3 040,15	4 153,85	1 579,62	1 930,90	2 047,21	2 450,79
<b>n. 4.</b>	1 460,60	1 760,70	2 302,57	2 532,20	2 918,21	3 203,63	4 464,22	1 655,67	2 035,84	2 154,30	2 576,70
<b>n. 6.</b>	1 460,60	1 851,18	2 419,92	2 661,41	3 066,99	3 367,11	4 774,59	1 731,72	2 140,78	2 261,39	2 702,61
<b>n. 8.</b>	1 513,67	1 941,66	2 537,27	2 790,62	3 215,77	3 530,59	5 084,96	1 807,77	2 245,72	2 368,48	2 828,52
<b>n. 10.</b>	1 575,32	2 032,14	2 654,62	2 919,83	3 364,55	3 694,07		1 883,82	2 350,66	2 475,57	2 954,43
<b>n. 12.</b>	1 636,97	2 122,62	2 771,97	3 049,04	3 513,33	3 857,55		1 959,87	2 455,60	2 582,66	3 080,34
BS	61,65	90,48	117,35	129,21	148,78	163,48	310,37	76,05	104,94	107,09	125,91

Die Verwendungsgruppe I wurde - da sie zur Gänze deutlich unter € 1.000,- lag - bei den Gehaltsverhandlungen 2007 einvernehmlich gestrichen. Alle Angestellten, die der Tätigkeitsbeschreibung der Verwendungsgruppe I entsprechen, sind in die Verwendungsgruppe II, 1. und 2. Verwendungsgruppenjahr, einzustufen.

Bei den Gehaltsverhandlungen 2017 wurde einvernehmlich das bis dahin praktizierte Mindestgehalt abgeschafft. Stattdessen wurden in der Verwendungsgruppe II die Verwendungsgruppenjahre 1.u.2. bis n.6 auf 1460,60 angehoben. Dadurch war es nicht mehr möglich den Biennalsprung durchgehend zu errechnen und umzusetzen. Daher gilt der Biennalsprung (BS) in der Verwendungsgruppe II nur für die Verwendungsgruppenjahre n.8 bis n.12..